

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (2015)
Heft: 5: Kinderwelten

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Apotheke Regenwald:



Rausch- und Arzneipflanzen der Tropen und Subtropen.

Feierabendführung im Botanischen Garten mit Dr. Heiko Hentrich.

Datum: 6. Oktober 17.00 h

Ort: Treffpunkt beim Brunnen vor dem Botanischen Garten der Universität Basel

Kinder-Ferien-Stadt in den Herbstferien

Basteln, bauen, spielen, toben! In der Kinder-Ferien-Stadt sind alle Kinder von 3 bis 14 Jahren willkommen, Anmeldung ist nicht nötig. Wohnsitz in Basel keine Bedingung. Die Kleinen kommen mit erwachsener Begleitung, die grösseren selbstständig. Die Kinder-Ferien-Stadt findet bei jeder Witterung und auch an den jeweiligen Wochenenden statt!

Claramatte Basel: 7. Oktober bis zum 14. Oktober

Schulhausareal Niederholz in Riehen: 8. Oktober bis 13. Oktober (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen)

Basel Sinfonietta: Für Klangfüchse



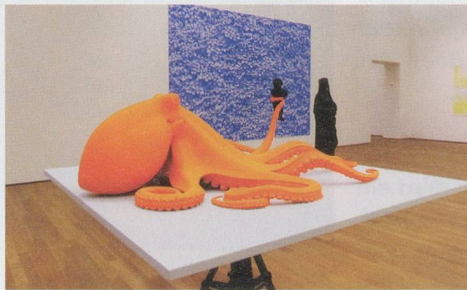
«Für Klangfüchse» ist die Konzertreihe für junge Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von null bis vier Jahren. Für die Kleinsten unter uns soll Musik zum Abenteuer werden. So wurde eine Konzertreihe entwickelt, die kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern den Weg zur Musik spielerisch ermöglicht. In einem kindgerechten Raum, ausgelegt mit Yogamatten und Decken, spielt Basel Sinfonietta für und

mit den Kindern ein kindgerecht aufbereitetes Konzert. Es werden neue Klangerlebnisse geschaffen, so wie es die Philosophie der Basel Sinfonietta ist. Dabei ist alles erlaubt, vom Krabbeln bis zum Mitsingen. Die Kinder, und natürlich auch die Eltern und/oder Grosseltern, finden dadurch einen direkten Zugang zur Musik – spielerisch und voller wundersamer Wendungen.

Datum: 18. Oktober, 10.00 h und 14.30 h

Ort: Markthalle Basel

Schaulager: Future Presents



Das erste Mal seit dreissig Jahren stellt die Emanuel Hoffmann-Stiftung die eigene Kunstsammlung ausführlich aus. Nach über 70 Jahren Sammlungstätigkeit besitzt sie Bilder, Zeichnungsgruppen, Skulpturen, Installationen, Videoprojektionen und Filme von rund 150 Künstlerinnen und Künstlern. Seit Maja Oeri vor zwei Jahrzehnten Präsidentin der Laurenz Stiftung geworden ist (Trägerstiftung Schaulager), hat sich die Sammlung erheblich vergrössert. Sie umfasst Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen sowie Installationen, Foto- und Videoarbeiten von der Klassischen Moderne bis zur unmittelbaren Gegenwart. Mit dabei sind Werke von Max Ernst, Hans Arp, Joan Miró, Salvador Dalí und Robert Delaunay. Werkbetrachtungen jeweils sonntags um 14.30 h, ohne Voranmeldung.

Datum: noch bis zum 31. Januar 2016, jeweils von 10h – 18h (Do bis 20 h, Mo geschlossen)

Ort: Schaulager, Basel

Live in Concert: The Real Group



Vokalmusik aus Skandinavien: Nach mehr als einem Vierteljahrhundert und nach 3000 Konzerten steht dieses Quintett aus Stockholm an der Spitze des nordischen Kehlengoldes. Weltweit wird die Real Group geschätzt für ihre A-cappella-Künste, die zwischen den Disziplinen hin- und herspringen: Pop, Soul und Jazz verbinden sich zu einer eleganten Dramaturgie. Ein Stimmband schlängelt sich von Wolfgang Amadeus Mozart über Jazz-Bigbands und Michael Jackson – Countryparodien und Anklänge an die heimatische Folklore inbegriffen.

Datum: 19. Oktober, 20.00 h

Ort: Burghof Lörrach

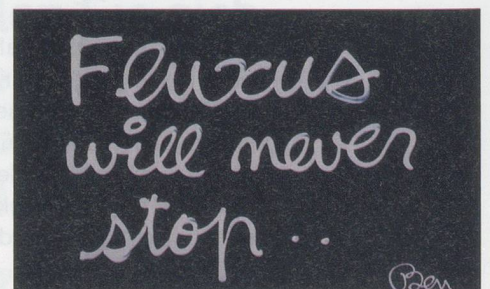
Der Preis des Geldes

Referat: Prof. Dr. em. Christina von Braun, Kulturwissenschaftlerin, Berlin
Die kulturwissenschaftlichen Betrachtungen zum Thema Geld werden von Bischof Dr. Felix Gmür, Bistum Basel, Dr. Patrick Halbeisen, Leiter des Archivs der Schweizerischen Nationalbank, und Andreas Blaser, Sekretär von BonNetzBon (alternatives Tauschsystem Basel) kommentiert. Im Anschluss daran gibt es eine Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum:

Datum: 20. Oktober, 18.30 – 21.00 h

Ort: Peterskirche, Basel

Ben Vautier. Ist alles Kunst?



Ben Vautier ist seit den späten 1950er-Jahren als Künstler, Performer, Organisator

und Erfinder in Sprache und Kunst präsent. Er gehört zu den Pionieren von Fluxus in Europa und war enger Mitstreiter der Künstler der Ecole de Nice – César, Arman, Yves Klein und andere. Bekannt ist er für seine Schriftbilder, die mit einzelnen Worten oder kurzen, prägnanten Sätzen Nachdenken oder Lächeln auslösen. Seine Performances – er nennt sie «Gestes» – bewegen sich oft in einem gesellschaftlichen und politischen Diskurs, den er in neuerer Zeit auch mit seinem Internet-Radio und seinen Newsletters weiterführt. Das Museum Tinguely widmet Ben Vautier, der im Sommer 2015 seinen achtzigsten Geburtstag feiert, seine erste umfassende Retrospektive in der Schweiz.

Datum: 21. Oktober 2015 – 22. Januar 2016
Ort: Museum Tinguely, Basel

Fauteuil Märchenbühne: Der Räuber Hotzenplotz



Ein Erlebnis für Kinder, Enkel, Eltern und Grosseltern. Potz Pistolenrauch, Pulver und Dampf! Das Ensemble der Fauteuil-Märchenbühne wird in der Saison 2015/16 die lustige und spannende Dialekt-Räuber-geschichte «Der Räuber Hotzenplotz» aufführen.

Datum: 31. Oktober 2015 – Februar 2016, jeweils nachmittags (genaue Termine und Zeiten am Aushang)
Vorverkauf ab September
Ort: Theater Fauteuil, Spalenberg 12, Basel

Kinder-Filmnacht in der Bibliothek

Gezeigt wird «Rico, Oskar und die Tieferschatten». Eine spannende und witzige Geschichte um zwei sehr ungleiche Freunde auf Verbrecherjagd quer durch Berlin. Beim Sammeln von Fundstücken trifft Rico, der sich selbst als «tiefbegabt» bezeichnet, den hochbegabten Oskar, der zur Sicherheit immer einen Helm trägt. Die Jungs werden Freunde und sind quer durch Berlin dem berühmten Entführer «Mister 2000» auf

der Spur. Doch dann ist Oskar plötzlich verschwunden. Rico will seinen Freund finden und muss schliesslich seinen ganzen Mut zusammennehmen, um Oskar zu retten ...
Datum: 6. November, Türöffnung 19.30 h
Ort: GGG Bibliothek Gundeldingen

Hutzenlaub und Stäubli: Reif für den Oskar!



Die beiden ehemaligen Acapickels Barbara Hutzenlaub und Lotti Stäubli zeigen sich wieder von ihrer schönsten Seite, geschmackvoll, rüschchenbesetzt und puffärmeltreu, hochtoupirt und in vollem Glanz. Warum bestellt Lotti nicht nur ihre Liebestöter in einem Katalog, sondern seit neuestem auch ihre Männer? Werden Sie Zeuge von Barbaras medialen Fähigkeiten, wenn sie Kontakt zu ihrem verstorbenen Haustier aufnimmt. Und überhaupt: Wer ist Oskar? Spätestens wenn Barbara vom Austerben bedrohte Tanzschritte rettet und Lotti mit ihren Schwingerhüften einen eidgenössischen Salsa hinlegt, möchten Sie die beiden Damen gerne mit zu sich nach Hause nehmen!

Datum: Samstag, 21. November, 20.15 h
Ort: Marabu Gelterkinden

Kranzmarkt auf dem Matthäusplatz

Zusätzlich zum üblichen Wochenmarktsangebot bringen die Wochenmärktler Adventskränze, vermutlich gibt es zusätzliche Kranzstände. Eine gute Gelegenheit für Last-Minute-Adventsvorbereitungen, der Samichlaus kann kommen!

Datum: 28. November, Vormittag
Ort: Matthäusplatz Kleinbasel

Demnächst im Kino

Oktober / November

Schellen-Ursli



Spätsommer im idyllischen Unterengadin: Ursli hilft seinen Eltern bei der harten Arbeit auf der Alp. Als bei der Alpabfahrt ein Teil der Ernte verloren geht, sieht sich die Familie gezwungen, sich beim wohlhabenden Ladenbesitzer des Dorfes zu verschulden. Für Ursli bricht eine Welt zusammen, denn er soll sein Zicklein Zila dem reichen Krämersohn Roman abgeben. Als er für den Chalanda-Marz-Umzug auch noch die kleinste Glocke erhält, stürzt er sich in ein grosses Abenteuer, um die grosse Glocke aus dem eisigen Maiensäss zu holen.

Regie: Xavier Koller
ab 15. Oktober 2015

Yes, no, maybe



Der Film begibt sich auf die Suche nach dem Geheimnis der Liebe. Ausgangspunkt sind zwei konträre Geschichten: Die eine bahnt sich übers Internet in der Ukraine an, die andere gipfelt nach zehn Jahren in einem gemeinsamen musikalischen Traum in Portland, Oregon. Die Suche führt auch nach Paris und Jerusalem, zu Eva Illouz, die seit ihrer Jugend zu entschlüsseln versucht, worauf es in der Liebe ankommt. Für den kühlen Romantiker Sven Hillenkamp in Stockholm dagegen hat die Liebe heute keine Chance mehr. Ein Befund, gegen den die beiden Paare mit allen Mitteln ankämpfen ...

Regie: Kaspar Kasics
ab 19. November 2015